

Schreiber in Eßlingen.	Bilder, naturgeschichtliche. (Kathol. Schulbl. 3.)	Verlags-Comptoir in Langensalza.	Haberkorn, Zeichenschule. (Christl. Schulbote aus Hessen 27.)
Schroedel & Simon in Halle.	Schartach u. Haupt, Lesebuch. (Christl. Schulbote aus Hessen 28.)	—	Kaiser, Naturgeschichte. (Ebend.)
Schulbuchhandlung in Schleswig.	Hansen, Volkserzählungen. (Lehmann, Mag. 32.)	Vieweg & Sohn in Braunschweig.	Glaeser, niederländische Novellen. (N. fr. Presse 1034. — Bl. f. lit. Unterh. 32.)
Schultheß in Zürich.	Bürfli, Abzugskanäle. (Allg. Bauztg. 3—6.)	Voigt in Weimar.	Dorn, d. Holzschwamm. (Allg. Bauztg. 3—6.)
Schwabe in Halle.	Engelhardt, Karte des norddeutschen Bundes. (Schles. Blg. 282.)	—	Jäger, der Haushof. (Ebend.)
Schwetschke & Sohn in Braunschweig.	Rühlmann, Maschinenlehre. (Allg. Bauztg. 3—6.)	—	Müller, Lehrbuch der Geometrie u. Rechenkunst. (Faucher-Mich., Vierteljahrsschr. 1.)
Sendelbach in Coburg.	Beyer, Rückert's Leben u. Dichtungen. (St. Gall. Bl. 31.)	Wagner in Innsbruck.	Neithardt, der Bauer als Viecharzt. (Landwirthschafts-Anzeiger der Bank- u. Handelsztg. 29.)
Senf in Leipzig.	Kugler, Gesch. Friedrich's d. Großen. (Kemptner Blg. 119.)	—	Archiv für Geschichte u. Alterthumskunde Tirols. (Aug. Lit.-Blg. 30.)
Serz & Co. in Nürnberg.	Post-, Reise- u. Karten. (St. Gall. Bl. 30.)	—	Ehrenberger, chronolog. Tabellen. (Reisch, theol. Litbl. 16.)
Silbermann in Straßburg.	Braun, Tragédies de Schiller. (Lehmann, Mag. 32.)	v. Waldbheim in Wien.	Bugschwerdt, der Völzug der Freiheitsstrafe. (Bl. f. Gefängniskunde III. 1.)
Springer's Verlag in Berlin.	Gottthelf, Erzählungen. (Bl. f. Gefängniskunde III. 1.)	Weber in Leipzig.	Zeitung, illustrierte. (Dtche. Bl. 32.)
—	v. Hagen, die preußischen Verhältnisse Preußens. (Liter. Centralbl. 33.—Allg. Forst- u. Jagdztg. 7.)	A. Weigel in Leipzig.	Andreasen, deutsche Maler-Künstler. (Bl. f. lit. Unterh. 32.)
—	Kayserling, Geschichte der Juden in Portugal. (Allg. Lit.-Blg. 30.)	—	v. Retberg, culturgeschichtl. Briefe über ein mittelalterl. Hausbuch. (Ebend.)
—	Krohn, die preußische Forstverwaltung. (Liter. Centralbl. 33.)	L.O. Weigel in Leipzig.	Beheim, des Matthias v., Evangelienbuch, hrsg. v. Beckstein. (Liter. Centralbl. 33.)
—	Patterson, der Krieg der Banken. (Faucher-Mich., Vierteljahrsschr. 1.)	Weiß in Heidelberg.	Niedel, Naturlehre u. Naturgeschichte. (Kathol. Schulbl. 3.)
Steiger in New-York.	Rühl, Californien. (Weserztg. 7367.)	—	Riegel, Volkschulern Sprachunterricht. (Ebend.)
Stuber in Würzburg.	Linhart, Vorlesungen über Unterleibss-Hernien. (Liter. Centralbl. 33.)	Weiß in München.	Herzenstern, Herbstblätter. (Bl. f. Gefängniskunde III. 1.)
Sulze in Löhnitz.	Anacker, Antrittspredigt. (Gesetz u. Zeugniß 8.)	Wendt in Malchin.	Brunold, Welt u. Gemüth. (Romanztg. 30.)
Teubner in Leipzig.	Gorssen, kritische Nachträge zur latein. Formlehre. (Liter. Centralbl. 33.)	Westermann in Braunschweig.	Briefe von u. an Klopstock. (Liter. Centralbl. 33.)
—	Demosthenis oratio adv. Leptinem, ed. Voemel. (Ebend.)	O. Wigand in Leipzig.	Glaeser, Hänschen Siebenstern. (N. fr. Presse 1034.)
—	Legis XII tabularum reliquiae, ed. Schoell. (Ebend.)	—	Dix, die ungarische Landwirtschaft. (Landwirthschafts-Beobachter des Bresl. Handelsbl. 21.)
Treuttel & Würg in Straßburg.	Braun, Dramas de Schiller. (Lehmann, Mag. 32.)	—	Völzug in Italien 1859. (Allg. Mill.-Blg. 30.)
Trönnier & Dietrich in Cassel.	Wimmel, Californien. (Weserztg. 7367.)	—	Krieg, der, im Jahre 1866. (Ebend.)
Türk in Dresden.	Daumer, das Geisterreich. (Reisch, theol. Lit.-Bl. 16.)	Wohlgemuth in Berlin.	Wer ist gut lutherisch? (Hauff, Jahresbericht II. 3.)
Vandenhoek & Huprecht in Göttingen.	Hänel, System der Gefängniskunde. (Bl. f. Gefängniskunde III. 1.)	Bernin in Darmstadt.	Wolff's poetischer Hausschatz. (Blg. für Norddeutschland 5658.)

## Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespartene Petzelle oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### In Sachen des Herold'schen Nachlasses

(A. Franck'sche Buchh., Alb. L. Herold). [19116.]

Ich erliess an sämmtliche Herold'sche Creditoren im deutschen Buchhandel eine diese Angelegenheit betreffende Mittheilung, deren Inhalt übersetzt am Fusse dieses abgedruckt ist.

Ich ersuche die Herren Gläubiger in ihrem Interesse, soweit es noch nicht geschehen, meiner Aufforderung Folge zu leisten. Paris, 10. August 1867.

L. Bassot,  
Curateur de la Succession Herold.  
58, rue de Bondy.

Das Civil-Tribunal des Seine-Departements hat mich mit der Liquidation des Nachlasses Hrn. Alb. L. Herold's, zu Lebzeiten Buchhändler in Paris, beauftragt.

Der größte Theil der Activa ist bereits ein-

gegangen und bin ich im Begriff, zu einer weiteren Ratenzahlung an die Gläubiger zu schreiten.

Da diese Vertheilung nur auf gerichtlichem Wege stattfinden kann, möchte es passend sein und Unkosten vermeiden, in meinen Händen alle Forderungen und Rechnungen zu vereinigen, und ersuche ich Sie, mir die übrigen ungesäumt zusammen zu lassen. Ihr Rechnungsauszug muß in zwei Abtheilungen auf gewöhnlichem Papier folgendermaßen genau specificirt sein:

1) Die erste muß alle nach Hrn. Herold's Tod, d. h. vom 18. März bis 30. Juni 1865, gemachten Lieferungen enthalten, welche voll und kostenfrei bezahlt werden. (Die vom 1. Juli bis 21. October 1865 gemachten Sendungen habe ich bereits im Mai v. J. voll bezahlen lassen.)

2) Die zweite hat alles zu enthalten, was vor Hrn. Herold's Tod geliefert wurde, d. h. vor dem 18. März 1865.

Der Betrag dieser letzteren Abtheilung wird pro rata bezahlt werden und die Dividende vermutlich 30—35% betragen.

Die Eingabe hat gesetzlich durch Vermittlung eines Avoué zu geschehen und ersuche ich Sie, genau auf jedem Ihrer Auszüge von der Totalsumme alles in Abrechnung zu brin-

gen, was Ihnen à Conto dieser bezüglichen zwei Perioden von der A. Frank'schen Buchhandlung geliefert, remittirt oder bezahlt wurde, sowie die Disponenden, welche Hr. Vieweg, Firma A. Frank (F. Vieweg), auf seine Rechnung übernommen und mit Ihnen verrechnet hat.

Die Unkosten für die zweite Abtheilung, die sich per Eingabe auf ca. 25 fr. belaufen, werden von der Dividende jedes Gläubigers abgezogen und bleiben, falls diese nicht reicht, zu seinen Lasten.

Ihre Mittheilungen erwarte ich innerhalb eines Monats, werde Ihr Stillschweigen als eine Verzichtleistung auf Ihre Ansprüche ansehen und zur Vertheilung schreiben.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[19117.] Schweinfurt, Anfang August 1867.  
P. P.

Im Besitze der mit von der königl. Regierung verliehenen Concession, gereicht es mir zum